

22. November 2021

Informationen nach der aktuellen Corona-Lagebesprechung

LH-Stv. Pernkopf / LR Königsberger-Ludwig: Erfreulicher Andrang zu Corona-Schutzimpfungen, Start Kinderimpf-Möglichkeit Ende der Woche

„Heute ist der erste Tag des bundesweiten Lockdowns. Er ist leider notwendig, um das Gesundheitssystem zu schützen. Das unterstreichen die aktuellen Zahlen, erstmals seit vielen Wochen liegen wieder über 100 Patientinnen und Patienten mit schwerwiegenden Symptomen einer Covid-Erkrankung auf unseren Intensivstationen. Fast alle davon sind ungeimpft oder haben schwere Vorerkrankungen. Damit zeigt sich auch, dass nur die Impfung vor schweren Verläufen schützt,“ halten LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig nach der heutigen Corona-Lagebesprechung mit Expertinnen und Experten der Landeskliniken, des Sanitätsstabs, der Impfkoordination und der Gemeindevertreter fest.

Pernkopf und Königsberger-Ludwig: „Erfreulich ist hingegen der Impffortschritt: 81 Prozent aller Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ab 12 Jahren sind mindestens einmal geimpft. Bei der dritten Dosis ist Niederösterreich aktuell das führende Bundesland, 15,7 Prozent der Gesamtbevölkerung sind mittlerweile dreimal geimpft. In den letzten sieben Tagen wurden in Niederösterreich rund 120.000 Menschen mit einer der drei notwendigen Impfdosen geimpft, am vergangenen Freitag sogar rund 25.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher. Bei den Terminbuchungen sehen wir aktuell eine Verdoppelung gegenüber den letzten Wochen. Besonders in jenen Regionen, wo die Impfquote bisher noch niedrig war, steigt sie nun erfreulicherweise deutlich an.“ Geimpft wird aktuell in über 500 ärztlichen Ordinationen, bei PopUp-Impfkationen, bei den sechs Impfbussen, in Einkaufszentren und in den neun Landesimpfzentren.

Mitte der Woche wird das Nationale Impfgremium über die Zulassung der Corona-Schutzimpfung für Kinder von fünf bis elf Jahren beraten. Sobald diese erteilt wird, wird die Kinder-Schutzimpfung auch in Niederösterreich angeboten werden. „Bisher haben sich 8.000 Eltern dafür vorregistriert, wir gehen von einer Impf-Möglichkeit ab Ende der Woche für alle Kinder, deren Eltern das wollen, aus. Das wird vorrangig bei den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten sein, zusätzlich wird es auch in den Impfzentren in St. Pölten, Wr. Neustadt und Tulln eigene Bereiche geben, wo ausführlich Zeit für Aufklärung, Gespräch und Begleitung möglich ist,“ so Pernkopf und Königsberger-Ludwig.

Nähere Informationen beim Büro LHStv. Pernkopf, E-Mail: buero.pernkopf@noel.gv.at, bzw. Büro LR Ulrike Königsberger-Ludwig, E-mail: post.lrkoenigsberger-ludwig@noel.gv.at.